



PRIMA - Globale Werte

It's all about value...

„Antizyklisch mit Sicherheitsmarge investieren“

InvestmentWebinar, 12. September 2016

It's all about value...
„Antizyklisch mit Sicherheitsmarge investieren“

Referent



Thomas Hellener
Geschäftsführer der
PRIMA Fonds Service GmbH

- ❖ **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- ❖ **Über die Shareholder Value Management AG**
- ❖ **Die 4 Prinzipien des Value-Investing**
- ❖ **Der Shareholder Value-Ansatz**
- ❖ **PRIMA – Globale Werte im Performance-Check**
- ❖ **Kontakt**

„Investieren, nicht spekulieren!“

- ❖ Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds
- ❖ Neuausrichtung der PRIMA – Fonds:
Alle Fondsstrategien verfügen über einen realen Leistungsnachweis von mindestens 5 Jahren
- ❖ Fondsmanagement erfolgt durch externe Vermögensverwalter und Fondsmanager
- ❖ Fondsvolumen der PRIMA Fonds > 115 Mio. EUR

Anlagephilosophie

Mit dem **PRIMA – Globale Werte** investieren Sie international und benchmarkunabhängig nach den Prinzipien des Value Investing in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren, gleichzeitig aber auch die Renditechancen zu erhalten. Unsere Grundüberzeugung ist:

- ❖ **Aktien sind langfristig die beste Anlagekategorie**
- ❖ **Value-Nebenwerte sind historisch die beste Aktienkategorie**
- ❖ **Value-Investing zur Vermeidung des „permanenten Kapitalverlustes“**
- ❖ **Langfristige Überrenditen durch zwei Alphaquellen:**
 1. **Stringentes Value-Investing**
 - ❖ „Sicherheitsmarge“
 - ❖ „Eigentümergeführte Unternehmen“
 - ❖ „Wirtschaftlicher Burggraben“
 2. **Verhaltensökonomik zur Steuerung der Aktienquote**
 - ❖ „Mr. Market“

- ❖ **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- ❖ **Über die Shareholder Value Management AG**
- ❖ **Die 4 Prinzipien des Value-Investing**
- ❖ **Der Shareholder Value-Ansatz**
- ❖ **PRIMA – Globale Werte im Performance-Check**
- ❖ **Kontakt**

- Unabhängiger, eigentümergeführter Anlageberater
- Seit 01.01.2014 Berater des PRIMA - Globale Werte, der weltweit in Value Aktien mit Sicherheitsmarge investiert
- Bevorzugt wird in Aktien mit Economic Moat und Business Owner investiert
- Der Fonds folgt dem Value Investing zur Vermeidung des „permanent loss of capital“
- Aktive Absicherungsstrategie zur Vermeidung größerer Verluste
- Sentiment-Analysen werden für unterschiedliche Aktienmärkte erstellt und genutzt
- Der Fonds dient dem langfristigen Vermögenszuwachs und Kapitalerhalt
- Diverse Auszeichnungen und Top-Ratings für den Fondsmanager Frank Fischer und sein Team



TM



Shareholder Value Management AG im Überblick

Geschäfts-
führung



Reiner Sachs, CEO



Frank Fischer, CIO

Investment
Team



Suad Cehajic



Gianluca Ferrari



Andreas Hennes



Simon Pliquet, CFA



Yefei Lu



Ronny Ruchay



Cedric Schwalm

Stiftung /
office / Sales



Petra Sautter



Anja Döbert



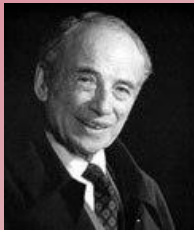
Philipp Prömm



Dirk Schröder

- ❖ **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- ❖ **Über die Shareholder Value Management AG**
- ❖ **Die 4 Prinzipien des Value-Investing**
- ❖ **Der Shareholder Value-Ansatz**
- ❖ **PRIMA – Globale Werte im Performance-Check**
- ❖ **Kontakt**

Was ist Value-Investing?

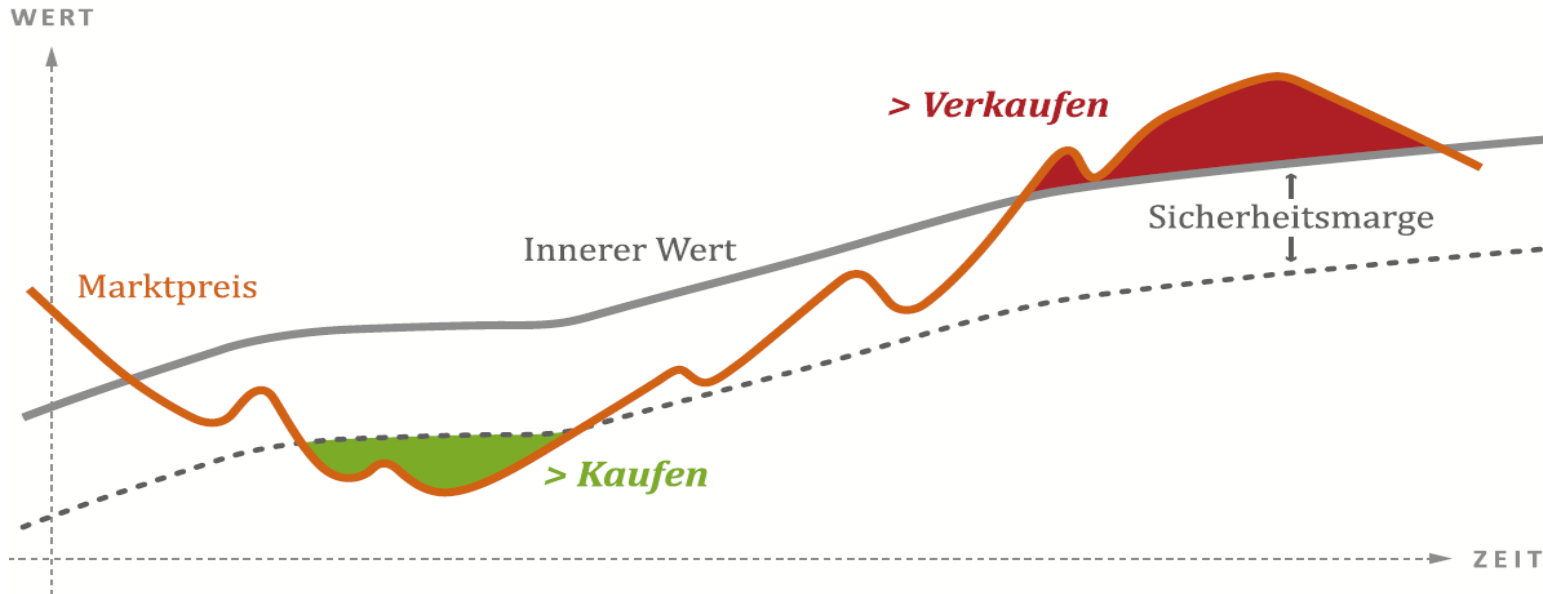


Benjamin Graham geboren als Benjamin Grossbaum (* 9. Mai 1894 in London; † 21. September 1976 in Aix-en-Provence) war ein einflussreicher US-amerikanischer Wirtschaftswissenschaftler und legendärer Investor. Er gilt als Vater der fundamentalen Wertpapieranalyse, die als Basis für das Value-Investing gilt.

- ❖ Wertorientiertes Investieren geht zurück auf Benjamin Graham
- ❖ Value = Realer wirtschaftlicher Wert eines Unternehmens
- ❖ Risikokonzept: „Vermeidung des permanenten Kapitalverlustes“
- ❖ Risiko liegt im Geschäftsmodell
- ❖ Preis \neq Value

Ineffizienz & Volatilität als Chance

Prinzip 1: Die Sicherheitsmarge ("Margin of Safety")



- Der Einstandspreis liegt deutlich unter dem inneren Wert
- Nutze „Ausverkaufspreise“ / „Zahle maximal 60 Cent für einen Euro“
- Verkäufe, wenn ein fairer Wert erreicht ist

Prinzip 2: Eigentümergeführte Unternehmen

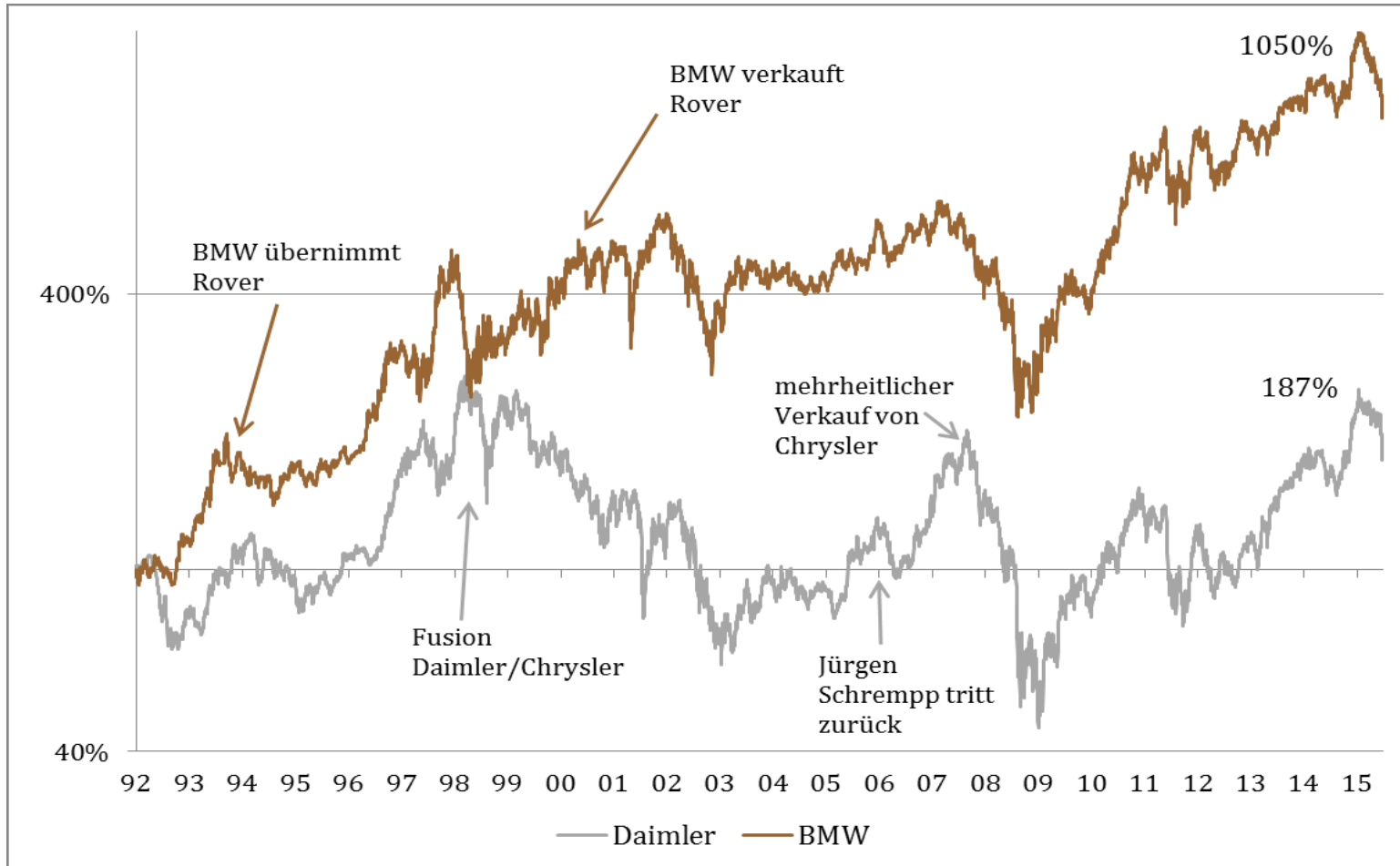


„Auf die Überholspur kommt nur, wer dafür sorgt, dass sich seine Mitarbeiter sämtlich als Unternehmer fühlen und auch entsprechend handeln dürfen.“

(Erich Sixt)

- ❖ Das Unternehmen wird von einem Eigentümer, bzw. einer Familie geführt.
- ❖ „Skin in the Game“ – das Management ist mit eigenem Geld in erheblichem Umfang investiert (idealerweise 10 – 30%).
- ❖ Kontinuität: Hohe Verweildauer des Managements im Unternehmen
„Wir denken nicht quartalsweise, sondern in Generationen.“ (Albrecht Hornbach)
- ❖ Anreizstruktur Vorstand / Management:
„Das Management wird langfristig wie ein Unternehmer incentiviert.“ (Erich Sixt)

Prinzip 2: Eigentümergeführte Unternehmen / (Daimler vs BMW)



Prinzip 3: Der wirtschaftliche Burggraben („Economic Moat“)



- ❖ **Dauerhafte strukturelle Wettbewerbsvorteile**
- ❖ **Wettbewerbsvorteile als „tiefer Burggraben“**
 - 1) Netzwerkeffekte (Internetportale, Software)
 - 2) Wechselkosten (Medizintechnik)
 - 3) Immaterielle Werte (Entsorger, Pharma)
 - 4) Kostenvorteile (Einzelhandel)

Prinzip 3: Der wirtschaftliche Burggraben („Netzwerkeffekte“)



- ❖ Unternehmen, die aufgrund der Anzahl ihrer Kunden, Käufer, Verkäufer, Nachfrager, Anbieter, etc... ein so großes Netzwerk aufgebaut haben, dass neue Marktteilnehmer kaum Nutzer von Konkurrenten gewinnen können
- ❖ Mit jedem neuen Kunden steigen die Verbindungen innerhalb des Netzwerks exponentiell
- ❖ Beispiele sind: Visa, eBay, Alibaba, facebook

Prinzip 3: Der wirtschaftliche Burggraben („Wechselkosten“)



- ❖ Unternehmen, Hohe Wechselkosten von einem Anbieter zum anderen stellen einen starken „Moat“ dar.
- ❖ Hohe Wechselkosten für den Kunden/Verbraucher erzeugen Unternehmen durch: einzigartige Produkte, ein in sich geschlossenes Ökosystem (z.B. Apple), Medizintechnik
- ❖ Beispiele sind Bankkonten, Betriebssysteme, IT-Infrastruktur, Zulieferer der Automobilindustrie.

Prinzip 3: Der wirtschaftliche Burggraben („Immaterielle Werte“)



- Hierzu zählen z.B. schwer oder nichtmessbare Werte wie:
 - Marken- oder Imagewerte
 - Patente
 - Lizenzen & hoheitliche Aufgaben
 - geographische Vorteile
- Beispiele: Coca-Cola, Flughäfen, Pipelines, Entsorger, Pharma

Prinzip 3: Der wirtschaftliche Burggraben („Kostenvorteile“)

METRO GROUP

amazon.com[®]

- ❖ Kann ein Unternehmen günstiger als die Konkurrenz bei vergleichbarer Qualität produzieren, hat es Kostenvorteile die an den Verbraucher weitergegeben werden können.
- ❖ Dies kann durch effiziente Produktionsverfahren, günstige Standortwahl oder auch Größen- bzw. Skaleneffekte erreicht werden.
- ❖ Beispiele: amazon.com, Metro AG

- ❖ **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- ❖ **Über die Shareholder Value Management AG**
- ❖ **Die 4 Prinzipien des Value-Investing**
- ❖ **Der Shareholder Value-Ansatz**
- ❖ **PRIMA – Globale Werte im Performance-Check**
- ❖ **Kontakt**

Prinzip 4: Die Psychologie der Börse („Mr. Market“)



manisch

vs

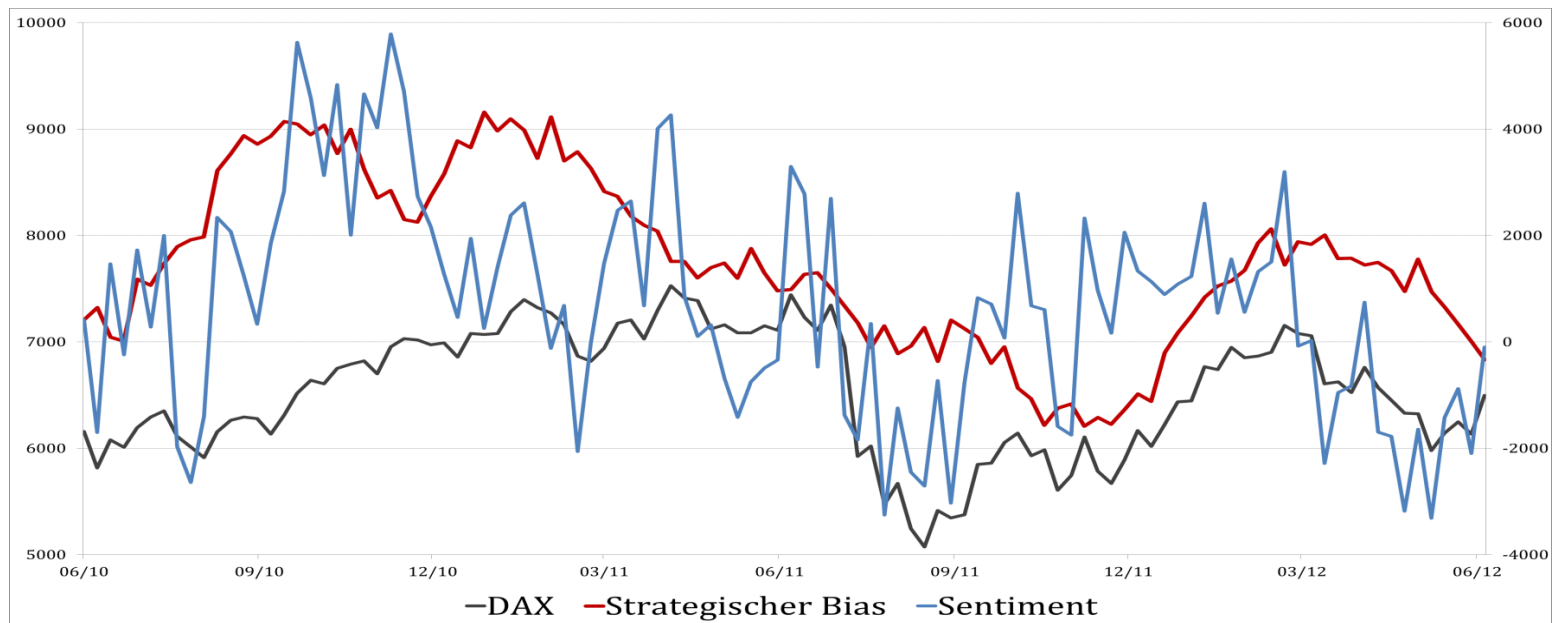
depressiv



Irrationales Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten:
Den effizienten Markt gibt es nur zeitweise!

Aber: Die Launen von „Mr. Market“ sind messbar! /
Nutze die Preisschwankungen am Markt

Beispiel der Sentiment Analyse



Das mittelfristige deutsche Sentiment (rote Linie), welches die Wertwahrnehmung bestimmt, hatte sich seit März 2011 kontinuierlich verschlechtert. Mit mehreren Monaten Verzögerung führt dies regelmäßig zu Trendanpassungen an den Aktienmärkten (graue Linie DAX). Gleichzeitig war das kurzfristige Sentiment (blaue Linie) Ende Juli mit über 0,25 bullish genug für eine hohe Wahrscheinlichkeit einer zeitnahen Korrektur. Verbunden mit den schwachen Konjunkturerwartungen und den Warnsignalen aus den institutionellen Short- und Investitionsquoten veranlasste es uns, die Aktienquote abzusichern.

Risikomanagement

Auf Einzeltitelebene

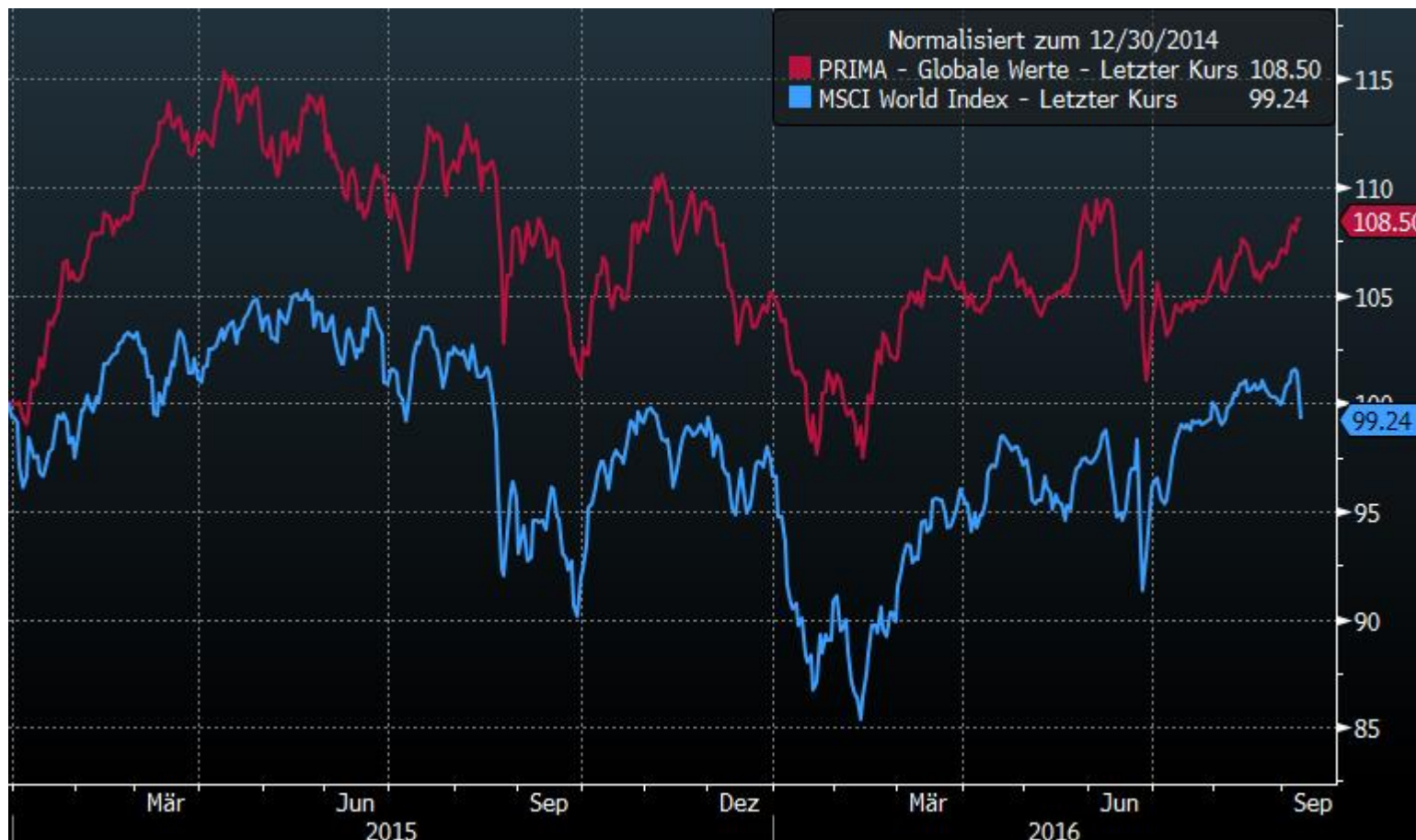
- ❖ Der wichtigste Parameter des Risikomanagements ist die Sicherheitsmarge
- ❖ Um langfristig kein Geld zu verlieren und das Risiko jedes Aktien-Engagements einzudämmen, kommt es zunächst auf einen wesentlichen Faktor an: Die Relation zwischen dem Preis und dem Wert einer Aktie
- ❖ Der „Economic Moat“ zum nachhaltigen Schutz der Profitabilität
- ❖ Business Owner mit gleichgerichteten Interessen

Auf Portfolioebene

- ❖ Die Verhaltensökonomik (engl. Behavioral Finance) beschäftigt sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne, insbesondere mit dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten
- ❖ Auswertung von statistischen Analysen von AAll, AnimusX und sentix
- ❖ Bei eindeutigen Signalen nutzen wir zeitweise aktives Hedging der Aktienpositionen mit Futures oder Optionen auf liquide Aktienindizes
- ❖ Ziel: Die Absicherung der Aktienquote

- ❖ **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- ❖ **Über die Shareholder Value Management AG**
- ❖ **Die 4 Prinzipien des Value-Investing**
- ❖ **Der Shareholder Value-Ansatz**
- ❖ **PRIMA – Globale Werte im Performance-Check**
- ❖ **Kontakt**

Wertentwicklung: PRIMA – Globale Werte vs. MSCI World



Quelle: Bloomberg | 30.12.2014 - 09.09.2016

Aktuelle Portfolioanpassungen

Dem Namen verpflichtet

BÖRSE
ONLINE
Ausgabe 22/2016

► **PRIMA – GLOBALE WERTE** Der bisherige Stiefbruder des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen wird zu dessen freigestigtem Pendant umgebaut. Vier der fünf größten Positionen sind bereits deutsche Nebenwerte

Man könnte es den Fluch der guten Tat nennen: Da der **Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen** in den vergangenen Jahren bei vergleichsweise geringen Kurschwankungen kontinuierlich hohe Renditen abwarf, wurde er immer populärer. Und schließlich zu populär.

Weil Nebenwerte in dem von der Frankfurter Shareholder Value Management AG beratenen Fonds eine entscheidende Rolle spielen, sehen sich die Verantwortlichen außerstande, einen milliarden schweren Tanker zu steuern. Ansonsten bestünde die Gefahr, sich beim Kauf von Aktien gering kapitalisierter Unternehmen die Einstiegskurse selbst kapputzumachen oder nur relativ kleine, für die Gesamtpformance kaum relevante Einzelpositionen im Small-Cap-Segment eingehen zu können.

Problem gelöst

Folgerichtig zog das Managementteam um den Nebenwertespezialisten Frank Fischer bei Überschreiten der Marke von 1,5 Milliarden Euro die Reißleine: Anfang Mai wurde der Stiftungsfonds für Neukundengelder geschlossen. Gut für alle, die schon investiert haben. Schlecht für jene, die mit dem Einstieg zwar geliebäugelt, aber zu lange gezögert hatten.

Für sie gibt es aber eine Alternative. Denn Shareholder Value Management berät einen weiteren Fonds namens **Prima – Globale Werte**. Der Schwerpunkt liegt – aktuell jedenfalls – auf Aktien. Anleihen sind im Moment zu etwa 18 Prozent beige mischt. Wie im Stiftungsfonds ist die Quote flexibel, in Übertreibungsphasen kann der Aktienanteil deutlich reduziert werden. Soweit herrscht Gleichstand. Der Wermutstropfen ist die bislang erzielte Performance, die sowohl hinter der des Stiftungsfonds als auch hinter der des Vergleichsindex MSCI World zurückblieb. Das Managementteam kennt sich zwar mit europäischen Nebenwerten exzellent aus. Die bekannten Stärken – etwa der Informationsvorsprung – lassen sich aber bei internationalen Standardaktien nicht so einfach ausspielen. Bei nicht eigentümergeführten, breit diversifizierten Konzernen wie



Fondsbereiter Frank Fischer: Der Experte für Nebenwerte soll dafür sorgen, dass der Prima – Globale Werte seinem Namen alle Ehre macht



KAUFEN	Mittel	WKN	AOD 9KIC
Risiko	130,82 €	ART	Ausschüttend
Kurs	1,80 €	Mindestanlage	500,00 €
Gebühr p.a.	40,4 Mio. €	Ausgabeaufschlag	5,0 %
Die unspektakuläre Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Gradmesser für die Zukunft: Shareholder Value Management hat den Umbau des Portfolios bereits in die Wege geleitet.			

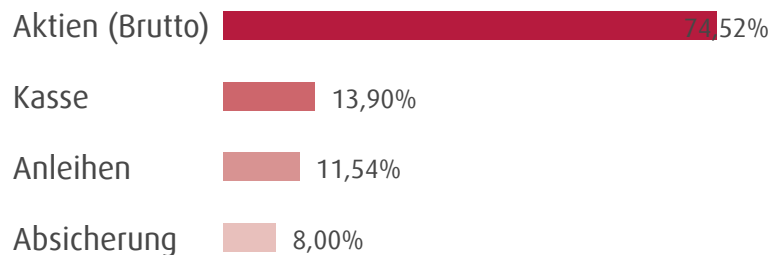
Siemens ist es eben schwieriger, aus einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand kursrelevante Schlüsse zu ziehen, als nach einem Unternehmensbesuch bei der **Software AG** im benachbarten Darmstadt.

Und genau hier setzt das Investmentteam jetzt an: Der Umbau zu einem Stiftungsfonds 2.0 läuft, bei 73 Prozent des Portfolios gibt es bereits Überschneidungen. Unter den fünf größten Positionen finden sich neben der Software AG mit **Stada**, **Metro** und **GfK** drei weitere deutsche Nebenwerte. Beim Prima kann das Management sogar etwas freier agieren, da das Regelwerk, anders als beim Stiftungsfonds, weder Nachhaltigkeitskriterien noch hohe regelmäßige Ausschüttungen vorsieht. Bis sich der entsprechende Erfolg einstellt, scheint es nur eine Frage der Zeit zu sein – auch wenn die Ausrichtung etwas globaler bleiben dürfte. Denn nicht nur das „Prima“ im Namen ist eine Verpflichtung. JBC

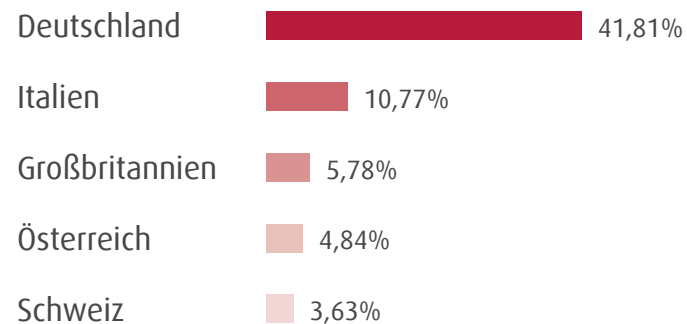
- ◆ „Wie im Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen ist die Quote flexibel, in Übertreibungsphasen kann der Aktienanteil deutlich reduziert werden.“
- ◆ „Der Umbau zu einem Stiftungsfonds 2.0 läuft...“
- ◆ „Beim Prima kann das Management sogar etwas freier agieren ... bis sich der entsprechende Erfolg einstellt, scheint es nur eine Frage der Zeit zu sein – auch wenn die Ausrichtung etwas globaler bleiben dürfte.“

Aktuelle Portfoliostruktur

Assetklassen-Allokation



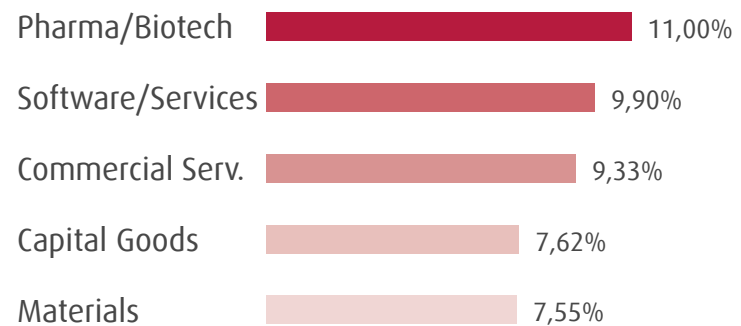
Länder-Allokation



Top 5 - Positionen

1. ALS LTD
2. GFK SE
3. Metro AG
4. Stada Arzneimittel
5. Verisign Inc

Branchen-Allokation



Informations- / Marketingunterlagen

PRIMA – Globale Werte
Mit Sicherheitsmarge investieren

prima
Fonds

PRIMA – Globale Werte
Mit Sicherheitsmarge investieren

PRIMA – Globale Werte
Factsheet August 2015

prima
Fonds

Anlagephilosophie
Der PRIMA – Globale Werte investiert international und benchmarkunabhängig nach den Prinzipien des Value Investing in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren, gleichzeitig aber auch die Renditechancen zu erhöhen. Der Fokus liegt auf globalen groß- und mittelkapitalisierten Unternehmen, die eine hohe Dividendenrendite erwarten lassen. Bei der Auswahl der Einzelwerte folgt die Shareholder Value Management AG einem aufwärts orientierten, aber auch innovativen Investmentprozess, der die Fondsdetails bereits in den zwei Jahren entwickelt haben. Dieser wird selbst erfolgreich umgesetzt und ständig weiter optimiert. Die jährliche Erhaltung zeigt, dass eigene, intensive Analysen und ein konservativ eingehaltener Investmentstil langfristig zum Erfolg führen. Der Fonds dient der langfristigen Erhaltung und dem Aufbau des Vermögens seiner Investoren.

Indexierte Wertentwicklung in den letzten 3 Jahren*

Prima – Globale Werte A, 1 Euro %
Fondsinvestitionsleiter per 31.12.2014

* Die 3-Jahres-Daten sind auf die Shareholder Value Management AG die Aufgliederung des PRIMA – Globale Werte Vermögenswertes in sieben Einzelwerte mit dem Wert des Vorkaufspreises am 31.12.2011 als Basis und den entsprechenden Wert am 31.12.2014 berechnet. Weitere Details zum Anlageprozess vgl. S. 11-13. Die Daten sind auf den Fondsindex der Shareholder Value Management AG basierend. Der Fondsindex wird durch die Summierung der Renditen der sieben Einzelwerte gebildet. Die Renditen sind auf den Wert des Vorkaufspreises am 31.12.2011 als Basis und den entsprechenden Wert am 31.12.2014 berechnet.

Monatskommentar
Mit einem Verlust von ca. 2 % ist der PRIMA – Globale Werte gut durch einen harten August gekommen. Auffallend dabei waren die konstante Reduzierung der Aktienquote von 77 auf 70% durch Verkäufe bei Positionen in Coca, Facebook, Google und Metro sowie die erhebliche Erhöhung einiger Aktien. Mit über 500 % Gewinne wurden Dax-Indizes nach der Ankündigung der Übernahme durch Mitsubishi vollständig verkauft. Schwächere Kurse am Monatsende werden bereits zum Nachlauf bei AG. Soli Leasing und OTC genutzt in die beiden Vorwörter haben wollen wie die Aktienquote erneut erhöhen, werden uns dabei aber Zeit lassen, da wir aus dem Sentiment heraus noch nicht erkennen können, dass die Zeit dafür schon gekommen ist. Deswegen halten wir auch noch an unserer Put-Option, die ca. 50% unserer Aktienquote absichert. Ne!

Ausmittlungen-Allokation

Asset	Anteil	Anteil	Anteil
Aktien	52%	Immobilien	41%
anwert	12%	Sonderanleihen	32%
Kasse	12%	KIEN	12%
		Waren	12%
		Sonstige	12%

Allokation nach Ländern

Land	Anteil	Anteil
USA	52%	41%
Frankreich	12%	32%
Japan	12%	12%
China	12%	12%
UK	12%	12%

Fondsdetails

Anlagekategorie: Multi-Assets (Multi-Sektor)

Anteilklasse: A, ADRYC
LIS029379

Anteilklasse: B, ADRYC
LIS029380

Beschreibung: MSCI World EUR (PI)

Währungsrisiko: US\$ C

Anlageformen: Depotaktien (Offen-Management AG)

Fondskürzel: prufwv. EUR

Fondstyp: EUR

Markt-/Währungsrisiko: global/US\$

Anlagephilosophie: Value Investing

Fondsdetails: Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft: DZ Privatbank S.A.

Depotbank: DZ Privatbank S.A.

Top 10 Aktienpositionen

Unternehmen	Anteil
Google Inc.	10,8%
International System P&G	8,8%
SHANGHAI LEISURE PROPERTIES	8,8%
Software AG	8,8%
Metro AG	8,8%

Tagesaktuelle Factsheets

VERKAUFSPROSPEKT
(bezt. Anträgen und Verwaltungsprognosen)

PRIMA

Teilfonds:
PRIMA – Global Challenges
PRIMA – Top 20

Verwaltungsgesellschaft:
IPCConcept (Luxemburg) S.A.

Depotbank:
DZ PRIVATBANK S.A.

Stand: 1. Juli 2015

Verkaufsprospekt
Stand: 1. April 2016

Gerne stellen wir Ihnen auch Druckstücke zur Verfügung

FAZIT

Mit dem **PRIMA – Globale Werte** investieren Sie international und benchmarkunabhängig nach den Prinzipien des Value Investing in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren, gleichzeitig aber auch die Renditechancen zu erhalten. Unsere Grundüberzeugung ist:

- ❖ **Aktien sind langfristig die beste Anlagekategorie**
- ❖ **Value-Nebenwerte sind historisch die beste Aktienkategorie**
- ❖ **Value-Investing zur Vermeidung des „permanenten Kapitalverlustes“**
- ❖ **Langfristige Überrenditen durch zwei Alphaquellen:**
 1. **Stringentes Value-Investing**
 - ❖ „Sicherheitsmarge“
 - ❖ „Eigentümergeführte Unternehmen“
 - ❖ „Wirtschaftlicher Burggraben“
 2. **Verhaltensökonomik zur Steuerung der Aktienquote**
 - ❖ „Mr. Market“

Fondsfakten

Fondsname	PRIMA – Globale Werte	Anteilsklasse	A	G
Kategorie	Mischfonds (flexibel)	Ertragsverwendung	Ausschüttend	
Anlageberater	Shareholder Value Management AG	Auflagedatum	01.04.2005	
Benchmark	MSCI World Euro	Mindestanlage	500 Euro	250.000
Domizil	Luxemburg	ISIN	LU021593397 8	LU021593451 3
Währung	Euro	WKN	A0D9KC	A0D9KE
Fondsvermögen	42,1 Mio. per 31.08.2015	Verwaltungsgebühr	1,80% p.a.	1,05% p.a.
Vertriebszulassung	AT, DE, LU	Performance Fee	15% über 6% p.a., HWM	
Preisfeststellung	täglich	Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0%	0,0%
Geschäftsjahresende	31.12.	KAG	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Liquidität	täglich	Depotbank	DZ Privatbank S.A.	
Valuta	t + 3	Wirtschaftsprüfer	PWC Luxemburg	

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen:



PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden

Sie erreichen uns per
E-Mail: info@primafonds.com
Web: www.primafonds.com

oder unter:
Telefon: (06122) 58 70 52
Telefax: (06122) 58 70 77

You 

www.youtube.com/user/primafondsservice

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar.

Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können Sie kostenlos direkt über das Internet oder Ihrem Berater/Vermittler erhalten.

Beratungsleistungen werden von der PRIMA Fonds Service GmbH nicht erbracht und die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Vor dem Kauf sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Beratung durch Steuer-, Rechts- und / oder Anlageberater erfolgen.

Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Ergebnisse und Ertragsprognosen erreicht werden. Soweit gesetzlich zulässig, wird ebenfalls keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung der Ergebnisse oder Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind.

Der Inhalt dieses Dokuments stammt aus öffentlich zugänglichen Quellen, die als verlässlich angesehen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder jeglicher Bedingungen eines zukünftigen Geschäftsangebots unter den hier genannten Voraussetzungen kann keine Gewähr übernommen werden, und weder die Weitergabe dieser Präsentation noch die Zurverfügungstellung weiterer Materialien begründet irgendwelche Aufklärungs- und Informationspflichten außerhalb der investmentrechtlichen Vorschriften. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren.

In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial mit einbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und nicht dem Verbot unterliegt, vor Veröffentlichung der „Finanzanalyse“ mit darin genannten Finanzinstrumenten zu handeln. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Wir haben interne Maßnahmen ergriffen, die das Auftreten von Interessenkonflikten möglichst gering halten sollen. Hierzu zählt u. a. die operative Einbindung einer neutralen Compliance-Funktion.

Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen. Bitte nehmen Sie gegebenenfalls mit einer örtlichen Vertriebsstelle Verbindung auf. Dieses Produkt kann nicht von US-Personen erworben werden.

Der Erwerb dieses Produktes kann mit Kosten / Gebühren verbunden sein. Der Ausgabeaufschlag stellt im Wesentlichen eine Vergütung für den Vertrieb der Anteile des Sondervermögens dar. Die Gesellschaft gewährt Vermittlern, z. B. Kreditinstituten, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „laufende Vertriebsprovisionen“.